



Verbraucherzentrale Bundesverband



Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Energieberatung bei den Verbraucherzentralen: Für fünf Euro gibt es umfangreiche Informationen für Sparmaßnahmen in Haus, Hof und Garten. Bild links: die Zentrale der Zentralen in der Bundeshauptstadt, von den Berlinern »Pillenschachtel« getauft – nicht wegen des Inhalts, sondern wegen der äußeren Form.

Gut beraten Energie sparen

Seit 30 Jahren können sich die Deutschen in Energiefragen bei den Verbraucherzentralen der Bundesländer unabhängigen Rat holen. Das Angebot reicht von Tipps zum Stromsparen bis zu ausführlichen Informationen über Förderprogramme. Wir sagen, was es kostet und was es bringt.

Wie kann ich im Alltag Strom und Heizkosten sparen? Was kann ich tun, um mein Haus richtig zu dämmen? Kann ich erneuerbare Energien nutzen, und welche Fördermittel gibt es? Diese und ähnliche Fragen beantworten die Energieberater der Ver-

braucherzentralen der Länder – und das seit nunmehr 30 Jahren. Der Verbraucherzentrale Bundesverband (VZBV) hat eine bundesweite Servicenummer eingerichtet, unter der die 400 örtlichen Energieberatungsstellen der Verbraucherzentralen zu erreichen sind. „Unter der Nummer

können Verbraucher in erster Linie einen Termin für eine persönliche Beratung bei einem von insgesamt 250 Energieexperten vereinbaren“, sagt Christiane Dudda, Leiterin des Energieteams beim VZBV. Die Energieberatung wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und

Die Energieberatung der Verbraucherzentralen hilft dabei, Energiesparpotenziale im eigenen Zuhause zu erkennen, und berät auch über die Möglichkeiten zur Nutzung erneuerbarer Energien.



Verbraucherzentrale Bundesverband



photon-pictures.com / Thilo Händlein



Megason Solartechnik

Technologie gemeinsam mit dem Deutschen Hausfrauenbund in Niedersachsen und dem Verbraucherservice Bayern finanziert. Was bundesweit gefördert wird, ist klar abgesteckt. Alles, was darüber hinausgeht, liegt im Ermessen und in den finanziellen und personellen Möglichkeiten der einzelnen Verbraucherzentralen.

Persönliche Beratung – bundesweit

Architekten, Bauingenieure und Bauphysiker stehen Rede und Antwort zu allen Fragen rund um die effiziente Nutzung von Energie. „Wir verlangen von unseren Beratern einen Hochschulabschluss und mindestens zwei Jahre Berufserfahrung als Energieberater. Außerdem nehmen sie jedes Jahr an einer Fortbildung teil“, so Dudda. Das sei umso wichtiger, da die Verbraucherzentralen eine anbieterunabhängige Beratung garantieren müssen, ergänzt Evelyn Keßler

von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Zum bundesweiten Angebot zählt in erster Linie eine persönliche Beratung in einer der 180 Beratungsstellen der Verbraucherzentralen oder einem ihrer 220 Beratungsstützpunkte zum Beispiel in Rathäusern oder Bibliotheken. Sie kostet seit zwei Jahren pauschal fünf Euro. „Der Bundesrechnungshof hatte angeordnet, dass die Verbraucher einen geringen Eigenanteil zahlen sollen, um damit echtes Interesse zu bekunden“, so Dudda. Nur in Rheinland-Pfalz ist die persönliche Energieberatung weiterhin kostenlos. „Unser Umweltministerium finanziert sie“, erklärt der dortige Energiereferent Hans Weinreuter. „Wir bieten eine Energieberatung in unseren sechs Beratungsstellen und außerdem in derzeit 40 Beratungsstützpunkten an.“ Von jedem Verbraucher die fünf Euro zu kassieren und zu verbuchen, sei verwaltungstechnisch viel zu auf-

wendig. Auch deshalb habe das Land sich bereit erklärt, diesen Anteil zu übernehmen.

Können bei einer stationären Beratung nicht alle Fragen geklärt werden – und nur dann –, kommen die Berater auch zum Ratsuchenden nach Hause. Und

(Bitte lesen Sie weiter auf Seite 26)

So sind wir vorgegangen:

Die Übersicht auf der nächsten Seite erfasst das Energieberatungsangebot der Verbraucherzentralen der einzelnen Bundesländer. Dort sind auch Informationen über die regionalen Zweigstellen und Beratungsstützpunkte erhältlich.

Alle Daten in der Tabelle beruhen auf Angaben der Verbraucherzentralen und wurden lediglich zum Zweck der Darstellbarkeit redaktionell bearbeitet.

ENERGIEBERATUNG BEI DEN VERBRAUCHERZENTRALEN

Bundesland	Zu diesen Themen wird beraten	Spezialberatung	Beratung telefonisch	Beratung persönlich	Beratung schriftlich	Beratung im Internet	Beratung per E-Mail
Baden-Württemberg	energiesparendes Bauen und Modernisieren, Energie sparen im Wohnbereich, Wärmedämmung, Heizung, Lüftung, Warmwasserbereitung, Nutzung erneuerbarer Energien, Energie sparen im Haushalt	ja, Überprüfung der Heizkostenabrechnung (28,50 Euro pro Beratung, tel. Terminvereinbarung)	ja, 1,75 Euro/min (aus Mobilnetzen höherer Preis möglich)	ja, 5 Euro pro Beratung	ja, 19 Euro pro Beratung	nein	ja, 19 Euro pro Beratung
Bayern	baulicher Wärmeschutz, Heizungs- und Regelungstechnik, Solarenergie, Strom sparen, Wärmepumpen, Förderprogramme, viele weitere Themen des privaten Energieverbrauchs	nein	ja, kostenlos	ja, 5 Euro pauschal	nein	nein	nein
Berlin	Energie sparen im Haushalt, Heizung modernisieren, Haus sanieren	nein	nur in Einzelfällen, kostenlos	ja, 5 Euro pauschal	nein	nein	nein
Brandenburg	energiesparendes Verhalten, Heiztechnik und Warmwasserbereitung, Wärmedämmung, regenerative Energien, Fördermöglichkeiten	ja, regenerative Energien	nein	ja, 5 Euro pro Beratung (ca. 15 Minuten)	nein	nein	nein
Bremen	Energie sparen im Haushalt, Heizung modernisieren, Haus sanieren, Wärmedämmung, Photovoltaik, Solaranlagen, Wärmepumpen, Schimmel im Haus	ja, Photovoltaik	nein	ja, 5 Euro pauschal	nur in begründeten Ausnahmefällen, z. B. aus gesundheitlichen Gründen	nein	nein
Hamburg	baulicher Wärmeschutz, Haustechnik (alle Arten von Heizungsanlagen, Regelungen, Wärmepumpen, Lüftungsanlagen, Warmwasserbereitung), regenerative Energie (Solarthermie, Photovoltaik, Biomassenutzung), Stromverbrauch	ja, erneuerbare Energien	ja, Kurzberatungen (normaler Tarif)	ja, 5 Euro (ca. 30 Minuten)	nein	allgemeine Informationen auf der Webseite	nein
Hessen	Energie sparen im Haushalt, Heizung modernisieren, Haus sanieren	ja, Photovoltaik, Solarthermie, Mini-BHKW, Pellets	nein	ja, 5 Euro pauschal (30 bis 45 Minuten)	nein	nein	nein
Mecklenburg-Vorpommern	Wärmedämmung, Neubau und Modernisierung, Heizungstechnik, Warmwasserbereitung, Haustechnik, erneuerbare Energien, Strom sparen	ja, kostenpflichtige Prüfung von Bau- und Leistungsbeschreibungen, Rechtsberatung zu Strom- und Gasversorgung	ja (normaler Tarif)	ja, 5 Euro pro Beratung	ja, 5 bis 15 Euro	ja, kostenlos	ja, 5 bis 15 Euro
Niedersachsen	baulicher Wärmeschutz, Haustechnik, regenerative Energien, Strom sparen, zum Thema Bauen (Angebotsvergleiche, Problemanalyse vor Ort, Baustoffe und Bauteile, Energieausweis, Betriebskosten- und Heizkostenabrechnungen)	nein	ja, 1,50 Euro/min	ja, 5 Euro für Energieeinsparberatung (andere ab 27 Euro)	nein	nein	nein
Nordrhein-Westfalen	energetische Altbausanierung, Energie sparen im Haushalt, Strom sparen	ja, Wärmeschutz, Heizungsmodernisierung/-erneuerung, Feuchte und Schimmel, Photovoltaik, sommerlicher Hitzeschutz, Beratung zum Energieausweis	ja (in Einrichtungen mit angestellten Energieberatern), normaler Tarif	ja, 5 Euro in den Beratungsstellen; in über 40 Orten auch beim Verbraucher zu Hause für 60 Euro	ja (in Einrichtungen mit angestellten Energieberatern), kostenlos	ja, Sanierungsberatung, derzeit noch kostenlos	ja (in Einrichtungen mit angestellten Energieberatern), kostenlos
Rheinland-Pfalz	Heizungstechnik, Warmwasserbereitung, Wärmedämmung in Alt- und Neubau, Haustechnik, erneuerbare Energien, Strom sparen	ja, schriftlich zu: Photovoltaik mit Checklisten, Auswertung; Heizkostenabrechnungen, kostenpflichtige Rechtsberatung zu Strom- und Gasversorgung	ja, 14 ct/min aus dem Festnetz der dt. Telekom	ja, kostenlos	ja, kostenlos, nur bei Prüfung der Heizkostenabrechnung 15 Euro	ja, kostenlos	ja, kostenlos
Saarland	erneuerbare Energien (Solarenergie, Biomasse), baulicher Wärmeschutz (Dämmung, Fenster, Wärmebrücken), Haustechnik (Warmwasserbereitung, Wärmepumpe, Heizung), Strom sparen, Energieausweis, Nutzerverhalten, Fördermittel	nein	nein	ja, 5 Euro pauschal	nein	nein	nein
Sachsen	Energie und Strom sparen im Haushalt, Heizungstechnik, baulicher Wärmeschutz, erneuerbare Energien	siehe Auflistung der Beratungsthemen	nein	nein	nein	nein	nein
Sachsen-Anhalt	Energie sparen im Haushalt, Heizung modernisieren, baulicher Wärmeschutz, Heizungs- und Regelungstechnik, regenerative Energien (Solarenergie, Photovoltaik), Strom sparen, Wärmepumpen, Förderprogramme und alle weiteren Themen des privaten Energieverbrauchs	k. A.	nein	ja, 5 Euro pro Beratung	nein	nein	nein
Schleswig-Holstein	Heiztechnik (alle Arten von Heizungsanlagen, Regelungen, Wärmepumpen, Lüftungsanlagen), Wärmedämmung (Vermeidung von Feuchtigkeit und Schimmel), Strom sparen, erneuerbare Energien (Solarthermie, Photovoltaik, Biomasse), Fördermöglichkeiten	siehe Auflistung der Beratungsthemen	nein	ja, 5 Euro pro Beratung (ca. 30 Minuten)	nein	allgemeine Informationen auf der Webseite	nein
Thüringen	Energie sparen im Haushalt, Heizung modernisieren, Haus sanieren, regenerative Energien, Fördermittel	ja, Photovoltaik, Solarwärme, Wärmepumpen	nein	ja, 5 Euro pauschal	nein	nein	nein

Mehrstündige Seminare	Spezielle Serviceangebote	Energiekampagnen	Feste lokale Beratungsstellen	VZ-Hauptstelle	Kontakt zur Energieberatung
ja, in Zusammenarbeit mit Volkshochschulen	Beratungsbrief Stromangebote (7,60 Euro), Musterbriefe (Download), Energiesparberatung vor Ort (nach vorheriger persönl. Beratung), Verleih von Stromverbrauchsmessgeräten (auf Anfrage)	Kampagne der Verbraucherzentralen zum Stromanbieterwechsel	16	Verbraucherzentrale Baden-Württemberg Paulinenstraße 47 70178 Stuttgart www.vz-bw.de	Terminvereinbarung über landesweites Infotelefon 01 80 / 550 59 99 (14 ct/min aus dem Festnetz der dt. Telekom, Montag bis Donnerstag von 10 bis 18 Uhr, Freitag von 10 bis 14 Uhr); kostenpflichtige Energieberatung unter Tel. 09 00 / 177 44 46 (1,75 Euro/min aus dem Festnetz der dt. Telekom)
nein	Vor-Ort-Beratung im Anschluss an ein Beratungsgespräch (45 Euro), zum Teil Verleih von Stromverbrauchsmessgeräten	Kampagne der Verbraucherzentralen zum Stromanbieterwechsel	27	Verbraucherzentrale Bayern Mozartstraße 9 80336 München www.verbraucherzentrale-bayern.de	Die Telefonnummern der einzelnen Beratungsstellen und Energiestützpunkte sind auf der Webseite verzeichnet bzw. zu erfragen unter Tel. 090 01 / 89 22 93 76 (14 ct/min aus dem Festnetz der dt. Telekom).
nein	Energiesparberatung vor Ort (Fallmanagement)	Kampagne der Verbraucherzentrale zum Stromanbieterwechsel	ab Juli 2008 eine feste Beratungsstelle und zwei Stützpunkte	Verbraucherzentrale Berlin Hardenbergplatz 2 10623 Berlin www.vz-berlin.de	persönliche Beratung nur nach Anmeldung unter Tel. 030 / 21 48 52 60, Beratungstermine jeweils Dienstag und Donnerstag
ja	Fallmanagement vor Ort, Verleih von Stromverbrauchsmessgeräten	Kampagne der Verbraucherzentralen zum Stromanbieterwechsel	21	Verbraucherzentrale Brandenburg Templiner Straße 21 14473 Potsdam www.vzb.de	Termin unter Tel. 018 05 / 00 40 49, Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr oder unter 090 01 / 363 74 43, Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 16 Uhr (beide 14 ct/min aus dem Festnetz der dt. Telekom)
nein	Überprüfung der Heizkostenabrechnung, Informationen zum Stromanbieterwechsel, Energiesparberatung vor Ort, Verleih von Verbrauchs-, Temperatur-/Feuchtigkeitsmessgeräten	Kampagne der Verbraucherzentralen zum Stromanbieterwechsel	2	Verbraucherzentrale Bremen Altenweg 4 28195 Bremen www.verbraucherzentrale-bremen.de	Tel. 04 21 / 160 77 53
Vorträge zu Einzelthemen (unterschiedliche Kosten)	Verleih von Verbrauchsmessgeräten, Musterbrief Gaspreiserhöhung, Einzelfallberatung vor Ort, Bauberatung, Feuchtigkeit und Schimmel	Mitwirkung an Kampagnen des Bundesverbandes	3	Verbraucherzentrale Hamburg Kirchenallee 22 20099 Hamburg www.vzhh.de	Tel. 040 / 248 32 - 250 Montag von 14 bis 15 Uhr, Dienstag von 10 bis 12 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 12 bis 14 Uhr
Vorträge (kostenfrei)	Fallmanagement vor Ort (im Einzelfall kann ein Vor-Ort-Termin in Anspruch genommen werden, z. B. bei Fragen zur Dimensionierung der Heizungsanlage, Kosten: 45 Euro)	Kampagne der Verbraucherzentralen zum Stromanbieterwechsel	8 feste Beratungsstellen, 52 Stützpunkte bei den Kommunen	Verbraucherzentrale Hessen Große Friedberger Straße 13-17 60313 Frankfurt a. M. www.verbraucher.de	Tel. 018 05 / 97 20 10 (14 ct/min aus dem Festnetz der dt. Telekom)
Vorträge, 3 bis 10 Euro pro Person	Überprüfung von Heizkostenabrechnungen, Fallmanagement vor Ort, kostenloser Verleih von Strommessgeräten	Kampagne der Verbraucherzentralen, eigene Aktionen z. B. „Energiedetektiv“	16	Neue Verbraucherzentrale in Mecklenburg und Vorpommern Strandstraße 98 18055 Rostock www.nvzmv.de	Tel. 03 95 / 568 34 15
Vorträge (1 bis 2 Stunden)	Überprüfung der Heizkostenabrechnung, Verleih von Verbrauchsmessgeräten	Kampagne der Verbraucherzentralen zum Stromanbieterwechsel	34	Verbraucherzentrale Herrenstraße 14 30159 Hannover www.verbraucherzentrale-niedersachsen.de	Tel. 05 11 / 911 96 - 32 (Anrufbeantworter zur Terminvergabe), telefonische Beratungshotline unter 090 01 / 79 79 - 09 Montag und Dienstag von 10 bis 16 Uhr (1,50 Euro/min aus dem Festnetz der dt. Telekom)
nein	Beratung zur Senkung des Raumwärmebedarfs, Musterbriefe, Verleih von Strommessgeräten, Stromanbieterwechsel	interaktive Energiespar-Kampagne „Energiesparer sind Eisbärenschützer“	54	Verbraucherzentrale NRW Mintropstraße 27 40215 Düsseldorf www.vz-nrw.de	Tel. 02 11 / 38 09 - 191 (Sekretariat Gruppe Energie)
ja, zu Altbaumodernisierung, Energiespar- und Passivhaus, 10 Euro pro Person	Überprüfung der Heizkostenabrechnung, Fallmanagement vor Ort, Verleih von Strommessgeräten und z. T. von Thermo-/Hygrometern	Kampagne der Verbraucherzentralen zum Stromanbieterwechsel	45	Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Ludwigsstraße 6 55116 Mainz www.vz-rlp.de	Tel. 018 05 / 60 75 60 20 (14 ct/min aus dem Festnetz der dt. Telekom)
Vorträge (kostenlos)	Energiesparberatung vor Ort, Verleih von Verbrauchsmessgeräten	Kampagne der Verbraucherzentralen zum Stromanbieterwechsel	12	Verbraucherzentrale des Saarlandes Trierer Straße 22 66111 Saarbrücken www.vz-saar.de	Anmeldung über die Zentrale unter Tel. 06 81 / 500 89 - 0
nein	Fallmanagement vor Ort (wenn vorhergehende Energieberatung den Einzelfall nicht klären konnte), Kosten: 45 Euro; Ausleihe von Stromverbrauchsmessgeräten	nein	13 Beratungseinrichtungen, 30 Beratungsstützpunkte	Verbraucherzentrale Sachsen Brühl 34-38 04209 Leipzig www.verbraucherzentrale-sachsen.de	Terminvereinbarung unter Tel. 018 05 / 79 77 77 (14 ct/min aus dem Festnetz der dt. Telekom)
Vorträge	Energiesparberatung vor Ort, Verleih von Verbrauchsmessgeräten	Kampagne der Verbraucherzentralen zum Stromanbieterwechsel	31	Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt Steinbockgasse 1 06108 Halle www.vzsa.de	Termine; Auskunftstelefon unter Tel. 03 45 / 298 03 17 (Dienstag und Donnerstag von 10 bis 18 Uhr)
Vorträge zu Energiethemen auch buchbar für Verein, Verband etc., kostenlos	Energiesparberatung vor Ort, Kosten: 45 Euro; Verleih von Verbrauchsmessgeräten; Energierecht: juristische Auskunft zu Strom-, Gas-, Fernwärme- und Flüssiggasverträgen; Energieberatung auf Messen, Vorträge, Sonderberatungstage	Kampagne der Verbraucherzentralen zum Stromanbieterwechsel	5	Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein Bergstraße 24 24103 Kiel www.verbraucherzentrale-sh.de	alle Telefonnummern zur Anmeldung unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de; Zentrale unter Tel. 04 31 - 59 09 90
auf Anfrage	Überprüfung der Heizkostenabrechnung, Musterbriefe, Energiesparberatung vor Ort, Verleih von Verbrauchsmessgeräten und Feuchte-Temperatur-Datenloggern	Kampagne der Verbraucherzentralen zum Stromanbieterwechsel, Klimaschutzkampagne	22	Verbraucherzentrale Thüringen Eugen-Richter-Straße 45 99085 Erfurt www.vzth.de	Tel. 090 01 / 363 74 43 (14 ct/min aus dem Festnetz der dt. Telekom) oder 03 61 / 55 51 40



Das Energieberatungsangebot der Verbraucherzentralen ist vielfältig und richtet sich sowohl an Mieter als auch an Hausbesitzer. Im Jahr nutzen 70.000 bis 80.000 Menschen dieses Angebot der Verbraucherzentralen.

zwar notfalls bis ins hinterste Dorf. „Fallmanagement vor Ort“ nennt sich das. „Die Berater erstellen aber keine umfassende Gebäudeanalyse“, betont Dudda. Es gehe vielmehr um Themen wie Schimmelbeseitigung und Feuchtigkeit oder allgemein um eine energetische Gebäudesanierung. Die Verbraucher zahlen dafür einen Eigenanteil von 45 Euro. Eine Ausnahme gibt es auch hier: In Nordrhein-Westfalen bietet die dortige Verbraucherzentrale in derzeit 13 Kommunen und 32 Ruhrgebietsstädten sowie Krefeld eine „Energiesparberatung vor Ort“ ohne vorherige stationäre Beratung an. „Wir bemühen uns, die weißen Flecken nach und nach zu füllen“, so Udo Sieverding. Finanziert wird dieses Angebot vom Land beziehungsweise den Kommunen.

Eine ausführliche Beratung am Telefon sieht das bundesweite Angebot nicht vor. „Das ist die Ausnahme“, so Dudda, „und die Nachfrage danach ist sehr unterschiedlich.“ Ver-

braucherzentralen, die dies anbieten, machen das im Rahmen eigener Projekte. So wie die Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz: „Bei uns kann man sich 20 Stunden am Tag telefonisch Rat holen“, sagt Hans Weinreuter.

Eigene Projekte ergänzen das Angebot

Auch eine umfassende Energieberatung per E-Mail ist nicht im Etat des Bundesprojektes vorgesehen. Ein direktes Gespräch bringe beiden Seiten sehr viel mehr, sagen die Verbraucherzentralen übereinstimmend. Viele Fragen seien einfach zu komplex, um sie schriftlich klären zu können.

Viele Verbraucherzentralen bieten Interessierten zudem die Möglichkeit, sich selbst zu informieren. Etwa auf den jeweiligen Webseiten oder anhand von „Infotheken“, das sind nach Themen sortierte Ordner mit Testergebnissen unterschiedlicher Fachzeitschriften. Sie liegen in Beratungsstellen oder Bibliotheken aus

und können meist kostenlos genutzt werden. Auch Strommessgeräte kann man sich bei vielen Verbraucherzentralen kostenlos ausleihen und damit „Stromräuber“ im Haushalt aufspüren.

Hauseigentümer interessieren sich bei den Energieberatungen vor allem für das Thema Wärmedämmung und den Einbau neuer Fenster. Auch Förderprogramme werden in erster Linie von Hauseigentümern nachgefragt. Mietern ist hingegen besonders wichtig, wie sie im Alltag Energiekosten sparen können; außerdem die Überprüfung der Heizkostenabrechnung. „Um das Thema Strom- und Gasanbieterwechsel kann es höchstens am Rande gehen“, so Dudda. Denn hierbei handelt es sich genau genommen um eine Rechtsberatung, die von Verbraucherzentralen allenfalls außerhalb des Bundesprojektes angeboten wird.

„Hauseigentümer und Mieter halten sich bundesweit etwa die Waage“, so

Heizen mit Holz Brennstoffe im Internet

Wer sich für das Heizen mit Holz oder Holzpellets interessiert, dem bietet die Webseite der neu gegründeten Initiative „Holz und Pellets“ umfassende Informationen zu den Brennstoffen Pellets, Scheitholz und Hackschnitzel. Außerdem findet man dort allerhand Wissenswertes rund um Installation und Lagerung sowie über aktuelle Fördermöglichkeiten und Ansprechpartner. Die Initiative ist eine gemeinsame Aktion des Deutschen Energie-Pellet-Verbandes sowie des Bundesindustrieverbandes Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik. Ziel der Initiative ist es, möglichst viele Menschen für die ökologische und ökonomisch sinnvolle Wärmegewinnung aus dem nachwachsenden Rohstoff Holz zu gewinnen.

www.holzundpellets.de

Wärmepumpen Den Kauf nicht übereilen

Der Verbraucherzentrale Bundesverband warnt vor einer übereilten Kaufentscheidung bei Wärmepumpen. Es müssten verschiedene Punkte beachtet werden, um eine Wärmepumpe effizient betreiben zu können. So sollte die Jahresarbeitszahl deutlich über drei, besser noch über vier liegen. Außerdem sollte die Wärmequelle ein relativ hohes und konstantes Temperaturniveau haben, und die Heizung muss mit niedrigen Vorlauftemperaturen arbeiten können. Der Bundesverband rät außerdem dazu, einen Generalunternehmer unter Vertrag zu nehmen, damit die Arbeiten an der Anlage gut aufeinander abgestimmt werden und man eine vertragliche Garantie über die Jahresarbeitszahl bekommt. Weitere Tipps finden Verbraucher im Faltblatt „Wärmepumpen“, das kostenlos in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentralen erhältlich ist und von der Energieberatungsweltseite der Verbraucherzentralen heruntergeladen werden kann. Gegen eine Kostenpauschale von 5 Euro kann man sich von den Energiefachleuten der regionalen Verbraucherzentralen zudem persönlich beraten lassen. Ein Ortstermin, bei dem die Fachleute sich das Haus ansehen und eine individuelle Lösung ausarbeiten, kostet 45 Euro.

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de



Mieter haben im Vergleich zu Hauseigentümern eher begrenzte Möglichkeiten, Energie einzusparen. Eine Beratung zum richtig dimensionierten Pelletkessel – Bild oben – findet dann eher selten statt. Interessanter ist für Mieter zum Beispiel das Thema Strom sparen.

Dudda. In den einzelnen Bundesländern sieht das Bild dagegen anders aus: „Wir beraten in Rheinland-Pfalz zu 75 Prozent Eigentümer selbst genutzter Wohngebäude“, so Weinreuter. Das liege wohl vor allem an der ländlichen Struktur mit wenigen und kleinen Städten. „Auch in Niedersachsen lassen sich vor allem Eigenheimbesitzer beraten“, sagt Gabriele Peters von der dortigen Verbraucherzentrale. In Sachsen-Anhalt nutzen hingegen deutlich mehr Mieter als Eigentümer die Energieberatung. „Leider“, sagt Helmut Friedl von der dortigen Verbraucherzentrale, schließlich könnten Eigentümer durch eine energetische Gebäudesanierung sehr viel mehr Energie einsparen als ein Mieter mit seinen begrenzten Möglichkeiten. „Doch die Leute hier haben einfach nicht das Geld für solche Umbaumaßnahmen.“ 70.000 bis 80.000 Menschen nehmen die Energieberatung der Verbraucherzentralen jährlich in Anspruch. „Bremen ist Spitzenreiter,

Baden-Württemberg Schlusslicht“, so Dudda. Über die Gründe für diese Unterschiede könne man nur spekulieren. „Vieles hängt am Engagement der jeweiligen Verbraucherzentrale, aber auch daran, dass es in ländlichen Gegenden schwieriger ist, überhaupt zur Beratungsstelle zu kommen.“

Kristina Simons

Tel. 090 01 / 363 74 43

bundesweite Servicenummer der Verbraucherzentralen (0,14 Euro pro Minute aus dem Festnetz der deutschen Telekom AG)

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Informationen der Verbraucherzentralen über die bestehenden Beratungsangebote